

Raumwelten 2018: Erfolg auf ganzer Linie

Pressemitteilung, Ludwigsburg/Stuttgart, 20. November 2018

Neun Tage voll architektonischer, szenografischer und medialer Highlights gingen am Samstag zu Ende. Begleitet von einem vielfältigen Rahmenprogramm, das am 9. November startete, zog Raumwelten in diesem Jahr 7.500 Kongressbesucher*innen und Bürger*innen an. Das Feedback der Kongressbesucher fiel durchweg positiv aus und das erweiterte Programm stieß auf Begeisterung. Der Pavillon „Lichtwolke“, das räumliche Wahrzeichen von Raumwelten, zog erneut zahlreiche Besucher in seinen Bann.

Hochkarätige Speaker & Transdisziplinarität beim Raumwelten Kongress

Die fünf Kurator*innen Dr. Petra Kiedaisch, Roman Passarge, Jean-Louis Vidière Ésèpe und Prof. Tobias Wallisser und Veit Haug boten in ihren Panels eine große Bandbreite an Themen und Möglichkeiten zur Inszenierung und Wahrnehmung von Räumen. Über 40 hochkarätige Speaker, darunter die Regisseurin, Schriftstellerin und Filmproduzentin Doris Dörrie, Wolfgang Kessling (Transsolar Eneergietechnik, München), Jean Odermatt (Soziologe und Künstler, Lugano) und Matthew Blain (Principal, HASSEL, London) begeisterten die Kongressbesucher. „Wir konnten unserem Motto Von Sinnen! dank unseres hybriden Programms mehr als gerecht werden! Sowohl Fachbesucher als auch die Ludwigsburger Einwohner, die zu Raumwelten kamen, wurden visuell und auditiv angesprochen“, so Prof. Ulrich Wegenast, Geschäftsführer Programm der Film- und Medienfestival gGmbH, die die Raumwelten organisiert.

Eines der Programmhilights war die IBA Special Lecture, die in Zusammenarbeit mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 und der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart im Haus der Architekten Stuttgart stattfand. Vor voll besetzten Rängen sprach Sir Peter Cook eindrucksvoll und kontrovers über utopische Avantgarde-Architektur, Nanni Grau von Hütten & Paläste aus Berlin referierte über experimentelle Architekturprojekte und urbane Wohn- und Lebensformen.

Plattform für Talent- und Start-upförderung ausgebaut

Bei Raumwelten Talent lag der Fokus in diesem Jahr auf den Hochschulen aus dem Bereich Szenenbild und bot im Pavillon „Lichtwolke“ wieder zahlreiche Präsentations- und Netzwerkmöglichkeiten. Mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fand in diesem Jahr zum ersten Mal das Raumwelten Start-up Hub statt, bei dem sich junge Unternehmen und Initiativen präsentieren und im Anschluss in One-to-One Meetings ihre Ideen mit Investoren, Multiplikatoren, Unternehmern und Business Angels diskutierten. „Das Start-up Hub war ein großer Erfolg und hat sehr viel Potential für eine Fortführung. Wir freuen uns, dass wir den unterschiedlichen Akteuren der Start-up Szene eine Kommunikations- und Inspirationsplattform bieten konnten und sind gespannt auf den Output in den kommenden Monaten“, so Dieter Krauß, Geschäftsführer Organisation und Finanzen der Film- und Medienfestival gGmbH.

Raumwelten goes VR

Erstmalig fand mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ein Thementag zum digitalen Raum statt. Künstler, Filmemacher, Studierende und Start-ups stellten ihre Arbeiten im Bereich VR für Filmindustrie und Theater vor. Vormittags lag der Fokus des VR-Tags auf dem Medium Film, am Nachmittag widmete er sich der Theater- und Performancekunst.

Raumwelten

#raumwelten
raum-welten.com

Plattform für
Szenografie,
Architektur
und Medien

14.–16.11.
2018
Ludwigsburg /
Stuttgart

Heliumballons wurden auf 35 km Höhe geschickt, VR-Installationen konnten im Bühnenturm der ADK von über 200 Besucher*innen erlebt werden und Regisseur Schorsch Kamerun und Szenografin Katja Eichbaum sprachen über ihre Stuttgarter Inszenierung „Ein Sommernachtstraum im Cyber Valley“.

Raumwelten wird veranstaltet von der Film- und Medienfestival gGmbH. Mitveranstalter ist die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS). Mehr Informationen unter www.raum-welten.com

Pressekontakt: Natasa Knezevic, Tel.: 0711 925 46 102, E-Mail: natasa.knezevic@festival-gmbh.de, und Rebecca Pfister, Tel.: 0711 925 46 120, pfister@festival-gmbh.de

Veranstalter / Organiser:



Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 -9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711 -9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de

